



# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Planungswettbewerb für das Feuerwehrgerätehaus in Südkirchen  
Vorlage: 048/2023
- 4 Planungsangelegenheiten - Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 Absatz 6 des Baugesetzbuches für den Siedlungsbereich "Altendorf"  
Vorlage: 044/2023
- 5 Planungsangelegenheiten - 28. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Capelle und Änderung der Bebauungspläne "Sportanlage Capelle", "Bleckstraße" und "Bleckkamp"  
Vorlage: 049/2023
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 8 Mitteilungen über erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren/  
Vorlage: 026/2023
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Lübbert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

<b>1</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

Fehlanzeige.

<b>2</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Fehlanzeige.

<b>3</b>	<b>Planungswettbewerb für das Feuerwehrgerätehaus in Südkirchen Vorlage: 048/2023</b>
----------	---

Herr Bergmann führt in das Thema ein. Anschließend erläutert Herr Lachmann den Ablauf des Planungswettbewerbs. Am 14.02.2024 solle das Preisgericht stattfinden. Herr Schäper, Leiter der freiwilligen Feuerwehr Nordkirchen, erklärt daraufhin das Raumprogramm. Danach werden von der Verwaltung genauere Angaben zum Preisgericht gemacht.

Herr Th. Quante erfragt, ob die in der Vorlage als Aufwand angegebenen 55.000 Euro zusätzliche Kosten seien. Herr Bergmann erklärt, dass diese bereits in den veranschlagten Ausgaben für das Planungsbüro enthalten waren.

Herr Th. Quante schlägt vor, den nach dem Wettbewerb ausgewählten Entwurf anschließend für das geplante Feuerwehrgerätehaus in Capelle zu übernehmen. Herr Bergmann weist auf die rechtlichen Schwierigkeiten bei dieser Vorgehensweise hin. Er stellt aber klar, dass dies noch einmal geprüft werde.

Herr Stüeken erkundigt sich nach dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Dieser könne eine von mehreren Vorgaben des Wettbewerbs sein. Herr Bergmann bestätigt, dass der Nachhaltigkeitsgedanke berücksichtigt werde.

Herr Tepper möchte wissen, ob es zwingend erforderlich sei, dass der Gewinner des Wettbewerbes auch den Auftrag bekommen werde. Herr Lachmann weist auf das nach dem Wettbewerb noch anstehende Verhandlungsverfahren hin und stellt klar, dass nicht zwingend der Gewinner des Wettbewerbs den Auftrag erhalte.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss erklärt sich einverstanden mit den Inhalten der Auslobung des Wettbewerbes.

**Abstimmungsergebnis:** 20:00:00 (J:N:E)

<b>4</b>	<b>Planungsangelegenheiten - Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 Absatz 6 des Baugesetzbuches für den Siedlungsbereich "Altendorf"</b> <b>Vorlage: 044/2023</b>
----------	---

Herr Schlecht erläutert die Planung.

Herr Janke möchte wissen, wie weit an dieser Stelle eine mögliche bauliche Entwicklung gehen kann. Herr Schlecht erklärt, dass diese ausschließlich im Bereich der bestehenden Bebauung möglich sei und dann innerhalb der festgesetzten Baufenster. Eine Erweiterung der Splittersiedlung sei nicht möglich.

Auf die Frage von Herrn Th. Quante, ob man nicht das Maß der baulichen Nutzung vorgeben könne, entgegnet Herr Schlecht, dass eine Außenbereichssatzung lediglich die Zulässigkeit eines Bauvorhabens nach § 35 BauGB erleichtere, die Festsetzung des Maßes der baulichen Nutzung allerdings nicht möglich sei. Die Bebauung müsse städtebaulich vertretbar sein, was im anschließenden Baugenehmigungsverfahren geprüft werde. Auf die Frage nach einer Erhebung eines möglichen Infrastrukturausgleichs erklärt Herr Bergmann, dass dies noch offen sei. Herr Janke fragt nach einer vorgesehenen Nutzung der hinzukommenden Bebauung. Von der Verwaltung wird als eindeutiges Planungsziel eine Wohnnutzung vorgegeben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die vorgesehenen Inhalte der Außenbereichssatzung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungsinhalte mit den Eigentümern der Grundstücke in diesem Planbereich zu besprechen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:04:00 (J:N:E)

<b>5</b>	<b>Planungsangelegenheiten - 28. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Capelle und Änderung der Bebauungspläne "Sportanlage Capelle", "Bleckstraße" und "Bleckkamp"</b> <b>Vorlage: 049/2023</b>
----------	--

Herr Bergmann führt in das Thema ein. Herr Lachmann ergänzt anschließend.

Herr Th. Quante regt an zu prüfen, ob an der geplanten Stelle des Bolzplatzes nicht auch Baugrundstücke entstehen können. Die Grünfläche für den Bolzplatz könne dann angrenzend auf eine bisher landwirtschaftlich genutzte Fläche verschoben werden. Nach einer anschließenden Diskussion zwischen den Fraktionen verspricht die Verwaltung dies im weiteren Verfahren zu prüfen.

Frau Wellmann fragt, ob für die bestehenden Anlieger der Gorfeldstraße Erschließungsbeiträge erhoben werden sollen. Herr Lachmann verneint dies.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die Planentwürfe zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Verfahren der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** 16:04:00 (J:N:E)

<b>6</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
----------	------------------------------------

1. Herr Schlecht informiert über die bauordnungsrechtlichen Zulassungsvoraussetzungen für die Errichtung von Balkonkraftwerken.
2. Herr Lachmann berichtet, dass zeitnah mit dem Bau des Radwegs von der Kreuzung Hohe Lucht bis zum Meinhöveler Weg begonnen werden soll. In diesem Zusammenhang wird auch die Anregung des Golfclubs Nordkirchen, den bestehenden Radweg vom Schwarzen Damm entlang der Münsterstraße bis zur Straße Am Golfplatz zu erweitern, erwähnt.
3. Herr Lachmann informiert über die anstehenden Bauarbeiten an der Bahnhofstraße in Capelle.

<b>7</b>	<b>Anfragen der Ausschussmitglieder</b>
----------	---

1. Herr Stüeken berichtet über einen Ast, der entlang der Münsterstraße in den Fahrradweg zwischen Nordkirchen und Südkirchen hineinragt. Die Verwaltung werde diesen entfernen.
2. Auf Nachfrage von Frau Akono erläutert Herr Lachmann, dass bei einem BV in Südkirchen der Rückbau der Baustellenzufahrt in spätestens vier Wochen erfolgen soll und die Bepflanzung im Herbst durchgeführt werde.

3. Herr Bomholt weist auf den Zustand des Gebäudes Mauritiusplatz 6 hin. Die Gemeinde werde dies prüfen und gegebenenfalls sichern.
4. Herr Seidel erläutert noch einmal die Parkplatzsituation an der Bergstraße und erklärt, dass diese auch für Radfahrer gefährlich sei. Herrn Bergmann gibt an, dass die Problematik von der Verwaltung diskutiert werde.
5. Herr Tepper erkundigt sich nach dem Baufortschritt des BV Holtkampstraße. Herr Bergmann erklärt, dass die Verwaltung darüber keine Informationen habe.
6. Herr Tepper weist auf eine Hecke an der Bergstraße hin, die zurückgeschnitten werden müsse. Die Verwaltung werde sich mit dem Eigentümer in Verbindung setzen.



Christian Lübbert  
Vorsitzender

gez.

Daniel Schlecht  
Schriftführer